



Liebe Kolleg*innen

Arbeitnehmer verweigern Zustimmung zu Werksschließungen

BEI CONTI IST KEIN MENSCH ZU VIEL!!!

Auf der Aufsichtsratssitzung hat die Arbeitnehmervertretung die Proteste der Beschäftigten an den Deutschen Standorten und in Hannover noch einmal zum Anlass genommen und sich gegen die Schließungspläne von Conti ausgesprochen.

Anbei die ersten Statements, die ersten Stimmen von der Arbeitnehmerbank:

Continental: Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat hat den Schließungen nicht zugestimmt

Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall und stellvertretende

Aufsichtsratsvorsitzende von Continental, äußerte sich nach der Aufsichtsratssitzung:

„Die vielfältigen Aktionen an den deutschen Standorten und die knapp 900 Beschäftigten mit ihrer Demonstration vor der Konzernzentrale von Conti haben heute ein klares Signal gesetzt. Die Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat hat den Schließungen nicht zugestimmt. Denn eine Zustimmung hätte bedeutet, das Aus der betroffenen Standorte zu akzeptieren. Die vorgelegten Konzepte des Arbeitgebers sind aus unserer Sicht keine Antwort auf die Herausforderungen der Transformation. Wir werden jetzt darauf drängen, dass sich der Aufsichtsrat mit den Ergebnissen der von uns veranlassten externen Überprüfung der vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen an den betroffenen Standorten der Arbeitnehmerseite auseinandersetzt. Diese werden Ende Januar vorliegen.“

Francesco Grioli, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG BCE und Mitglied im Aufsichtsrat, erklärte:

„Die vom Vorstand übers Knie gebrochene Entscheidung, über 5.000 Beschäftigte zu entlassen ist nicht akzeptabel. Die vorgestellten Konzepte sind nicht überzeugend und haben uns keine belastbare Entscheidungsgrundlage geboten. Die Arbeitnehmervertreter werden sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass an allen betroffenen Conti-Standorten Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung ergriffen werden. Die Möglichkeiten des internen Arbeitsmarktes und der Qualifizierung müssen genutzt werden, um den Beschäftigten weiterhin eine Perspektive im Unternehmen zu geben.“

**Herausgegeben von der
IG Metall Nordhausen**

Bahnhofstraße, 15-16
99734, Nordhausen
Telefon: 01703333563

Bernd.spitzbarth@igmetall.de
www.igmetall.de